

N I E D E R S C H R I F T

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital		
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss		
Sitzung am:	24. November 2015		
Sitzungsort:	Rathaus Potschappel		
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr	Sitzungsende:	21:20 Uhr

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

Urkundspersonen:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	24. November 2015

Sitzungsteilnehmer	Funktion	Bemerkungen
Vorsitzender		
Uwe Rumberg	Oberbürgermeister	
Stadträtinnen/Stadträte		
Lothar Brandau		als Gast bis TOP 12, bis 19:40 Uhr
Jutta Ebert	Ortsvorsteherin Wurgwitz	
Alexander Frenzel		
Norbert Mayer		
Chris Meyer		
Karin Müller		Vertretung für Peter Heinzmann
Peter Pfitzenreiter		als Gast bis TOP 12, bis 19:40 Uhr
Michael Richter		
Martin Rülke		ab TOP 3, ab 18:05 Uhr
Katrin Schulze		ab TOP 4, ab 18:10 Uhr
Günter Specht		Vertretung für Thomas Käsemodel
Dr. Olaf Wasner		
Heidrun Weigel		
Klaus Wolframm		
Bürgermeister		
Mirko Kretschmer-Schöppan	Erster Bürgermeister	
Jörg-Peter Schautz	Zweiter Bürgermeister	
Amtsleiter/innen und Mitarbeiter/innen		
Andreas Funk	Amtsleiter Finanzverwaltung	
Kathleen Gerold	Sachbearbeiterin Tourismus/ Internet	
Matthias Gey	Sachbearbeiter Beteiligungsmanagement	
Sabine Güttel	Sachgebietsleiterin Bauleitplanung/Stadtentwicklung	
Daniel Hartig	Betriebsleiter Abwasserbetrieb	
Ilona Helbig	Amtsleiterin Amt für Soziales, Schulen und Jugend	
Alice Höhne	Schriftführerin	
Gabriele Kerger	Amtsleiterin Rechnungsprüfungsamt	
Holger Leuschner	Amtsleiter Hauptamt	
Gerhard Schiller	Amtsleiter Stadtbauamt	
Korina Tillig	Mitarbeiterin Freitaler Projektentwicklungsgesellschaft mbH	
Helmut Weichlein	Juristischer Referent	
Abwesenheit:		
Stadträtinnen/Stadträte		
Peter Heinzmann		entschuldigt, dienstlich
Thomas Käsemodel		entschuldigt, krank

Herr Rumberg begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Zur vorliegenden Tagesordnung gibt es keine Änderungen. Damit ist sie angenommen.

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Große Kreisstadt Freital
Gremium:	Finanz- und Verwaltungsausschuss
Sitzung am:	24. November 2015

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. September 2015
3. (Vorlagen-Nr.: B 2015/080)
Überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 79.562,73 Euro, Erhebung von Umsatzsteuer auf die Verlustausgleiche Freizeit- und Erholungszentrum "Hains" für die Jahre 2009 bis 2014
4. (Vorlagen-Nr.: B 2015/084)
Veräußerung von beweglichem Kommunalvermögen: Löschgruppenfahrzeug LF 8/6
5. Informationen und Anfragen
- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzung der Stadt Freital

Tagesordnungspunkt 1**Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung sowie der Beschlussfähigkeit**

Herr Rumberg stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2**Beschluss über Einwendungen gegen die Niederschrift vom 29. September 2015**

Gegen die genannte Niederschrift liegen keine Einwendungen vor.

Tagesordnungspunkt 3**B 2015/080****Überplanmäßiger Aufwand in Höhe von 79.562,73 Euro, Erhebung von Umsatzsteuer auf die Verlustausgleiche Freizeit- und Erholungszentrum "Hains" für die Jahre 2009 bis 2014**

Herr Kretschmer-Schöppan erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Herr Rülke kommt in den Saal. Somit sind es 12 Stimmberechtigte.

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 100/2015

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt für die Haushaltsjahre 2013 und 2014 beim Produktkonto 573003.431500 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von 37.874,12 Euro (2013) und 41.688,61 Euro, die jeweils durch Mehrerträge bei den Gemeindeanteilen an der Einkommensteuer (611002.302100) gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	12
Davon stimmberechtigt:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 4**B 2015/084****Veräußerung von beweglichem Kommunalvermögen: Löschgruppenfahrzeug LF 8/6**

Herr Glöß erläutert die Sach- und Rechtslage der Vorlage.

Herr Richter fragt nach dem derzeitigen technischen Zustand des Löschfahrzeuges und der Laufzeit des TÜV's.

Herr Glöß informiert, dass das Fahrzeug viele tausend Kilometer gefahren ist, ansonsten ist es in einem technisch hervorragendem Zustand. Der TÜV ist noch aktuell, doch genauere Angaben kann Herr Glöß nicht machen.

Herr Mayer fragt, ob es nicht in Zukunft Bedarf an diesem Fahrzeug gibt oder ob es daran liegt, dass es 8 t wiegt und immer weniger Menschen dies fahren können.

Frau Schulze kommt in den Saal. Somit sind es 13 Stimmberechtigte.

Herr Glöß betont, dass geprüft wurde, das Fahrzeug als Reserve zu behalten. In Hainsberg kann es aufgrund seiner Größe nicht untergestellt werden und wenn Hainsberg in zwei Jahren ein neues Fahrzeug benötigt, ist dieses hier schon 17 Jahre alt. Für Hainsberg stehen dann Fördermittel zur Verfügung.

Es besteht kein weiterer Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 101/2015

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Veräußerung des Löschgruppenfahrzeugs LF 8/6 über die Internet-Plattform Zoll-Auktion mit einem Anfangspreis von 45.000,00 Euro.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	13
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	13
Davon stimmberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Tagesordnungspunkt 5

Informationen und Anfragen

- Information zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzung der Stadt Freital

Herr Funk hat keine neuen Informationen zum Stand der Überarbeitung der Entgelt- und Gebührensatzung.

Herr Pfitzenreiter reicht im Namen der CDU-Fraktion einen Antrag zur Unterbringung von Asylbewerbern in Freital ein, da eine menschenwürdige Unterbringung nicht mehr möglich ist.

Herr Rumberg nimmt den Antrag entgegen.

Weitere Informationen und Anfragen gibt es nicht.

Herr Rumberg beendet den öffentlichen Teil und stellt die Nichtöffentlichkeit her.